

Auerbachs Keller Leipzig - im 499. Jahr!

Großartiges Erbe, historischer Auftrag und gesellschaftlicher Mittelpunkt Leipzigs

Mit dem Universitätsprofessor Dr. Heinrich Stromer aus Auerbach begann im Jahr 1525 eine einzigartige Erfolgsgeschichte. Er schenkte erstmalig im Keller seines Hauses Wein an Studenten aus. Das durch ihn als Mediziner ausgewiesene Prophylaktikum erwies sich als Glücksbaustein für eines der berühmtesten Gasthäuser - nicht nur Deutschlands - sondern der ganzen Welt.

Denkwürdig: Sein Urenkel Johann Vetzler ließ zum 100jährigen Jubiläum den Fassritt des legendären Dr. Faustus auf zwei Holztafeln illustrieren - bis heute in den Historischen Weinstuben zu besichtigen.

Ehrwürdig: Der Studiosus Johann Wolfgang Goethe war fasziniert von diesen Gemälden und der Wirtshauskulisse mit ihrer Gelage-Atmosphäre. Daraufhin setzt der Dichter seiner einstigen Studentenkneipe ein literarisches Denkmal - mit der „Auerbachs Keller-Szene“ in seinem weltberühmten Faustdrama.

Jubelwürdig: 2025 begeht Auerbachs Keller Leipzig nun sein 500-Jahr-Jubiläum. Wird EIN Festtag seiner kulturhistorischen Bedeutung gerecht?

Jubiläumswirt René Stoffregen hat Wort gehalten: „Dieses epochale Ereignis feiern und würdigen wir gemeinsam mit unseren Gästen und allen Mitarbeitenden, einem Potpourri an unterschiedlichsten Veranstaltungen und vielfältigen Ideen ...“. Schlemmen, Staunen, Feiern!

Mit einer vielbeachteten Pressekonferenz im vergangenen Jahr startete Auerbachs Keller Leipzig seine Jubiläumskampagne. Ein „Jubiläums-Triennium“, aus dem Lateinischen kommend und in Anlehnung an das academicum kreiert, wurde als eine Art Reminiszenz an die Studiendauer von drei akademischen Jahren ausgerufen.

Unser Drei-Jahres-Kalender hat bislang gehalten, was er verspricht:

Am Anfang stand, die Jubiläumsbotschaft in die „Welt“ hinauszutragen. Ein Jubiläumslogo wurde unter Mitwirkung medialer Öffentlichkeit entwickelt, ein zeitgemäßer und emotionalisierender Imagefilm gedreht, alle Kellergeister eingeschworen und zwei Jubiläumsbotschafterinnen eigens eingesetzt, um die Botschaft des 500-Jahr-Jubiläums omnipräsent zu verkünden. Markenfreundschaften und Kooperationen mit insgesamt 16 neuen Partnern wurden geknüpft. Darunter zur Rotkäppchen Erlebniswelt in Freyburg, zu Schloss Wackerbarth in Radebeul, dem Faust-Museum Knittlingen, dem Mädler Art Forum by Stadema Stiftung, dem Bach-Archiv Leipzig, den SONS of Motion Pictures, zum Handball-Bundesligist SC DHFK Leipzig und vielen mehr. Lohn dieser Anstrengungen und Zeugnis der gewachsenen Sichtbarkeit waren u.a. die Nominierung für den Leipziger Marketingpreis und der 2. Platz beim Tourismus-Preis der Stadt Leipzig 2023.

Parallel begann ein erlebnisreiches, beinahe atemberaubendes Programm.

„Schon verjüngt...?“ Unser beliebter Klassiker, die „Fasskeller-Zeremonie Anno Domini 1525“, ist inzwischen häufiger als offenes Format, d.h. für Kleinstgruppen und Individualgäste buchbar. Mit mehr Terminen präsentieren sich auch die anspruchsvollen und populären Theater-Dinner „Die Luthers Privat“ und „Faust I für Zwei“ im legendären Fasskeller. Erstmals oberhalb des kulinarischen Geschehens gibt's in unserer Mephisto Bar das Schauspiel „Der mit dem Teufel tanzt“. Zeitgeschichtliche Ereignisse der Goldenen Zwanziger werden hier abstrakt interpretiert und künstlerisch in die einzigartige Bar-Atmosphäre mit ihren Überraschungseffekten eingebettet. Historisch und experimentell zugleich!

Zu diesem neuen Veranstaltungsformat gesellen sich weitere. Gerade fand die gelungene Vorpremiere zu „Auerbach 500 – Der Große Knall“ statt. Geladene prominente Gäste wurden zwischen rot-weißem Flatterband im historischen Fasskeller empfangen, zu einem Abend voll großer Geschichte und knisternder Überraschungen mit 4-Gänge-Jubiläumsmenü. Nicht anders erwartbar, ein explosiver Erfolg!

Programme wie „Der hölzerne Tisch - Das Geheimnis des Tokajer“ mit Einführung in Goethes Weinparallelogramm, „Faust in the Box“, das Ein-Frau-Theater mit der unvergleichlichen Bridge Markland, das Format „Faust goes Poetry Slam - Goethe 2.0“ für Liebhaber des modern gesprochenen Wortes und der Kinder-Kreativworkshop „Faust für Kleine“ gesellen sich hinzu. Für Jeden ist etwas dabei. Bestenfalls auf den GESCHMACK nach mehr kommt man durch das im Mai neu erscheinende Veranstaltungsbooklet.

Natürlich lädt diese Kampagne zu Visionen ein!

Sie sind gemeinsam erträumt und geplant. Enttäuschungen bleiben nicht aus. Unsere Bewerbung um eine exklusiv aufgelegte Goldmünze mit Fassritt-Motiv oder ein Zwei-Euro-Zahlmittel, versehen mit dem von Hand-zu-Hand gehenden Auerbachs Keller-Mythos, also „greifbarer“ Literaturgeschichte, verliefen erfolglos.

Andere Visionen nehmen Gestalt an. Zur letzten Pressekonferenz wurde das süße „Goldschuh“-Meisterwerk unserer Pâtissière Lisa-Marie Fiebrich vorgestellt, der Erstentwurf eines exklusiven Souvenirs und Naschwerks. Dieser Kunsttorte nachempfunden, geht eine kleinere Schokoladenguss-Replik in Produktion und ist ab Sommer verkäuflich.

Am 4. April wird mit großartiger Infomotion unsere Straßenbahn „auf die Gleise gestellt“. Reich illustriert und mit hohem Wiedererkennungswert fährt Mephisto fortan durch die Leipziger City. Absolut publikumswirksam, besonders im Hinblick auf die Fußball-EM 2024.

Kein Ziel ist dem Kampagnen-Team zu weit und das geschichtsträchtige Leipziger Stadion so nah. Wir hören nicht auf zu träumen. Auerbachs Keller Leipzig und RB Leipzig eint, ein Magnet für diese Stadt zu sein. Natürlich gehören wir auch dort, dem Leipziger und internationalen Publikum präsentiert!

Noch 1 Jahr bis zum großen Finale - Ostern 2025 markiert den Höhepunkt

Die Jubiläumsplanungen laufen auf Hochtouren.

Beständig gesellig ging es im bekanntesten Wahrzeichen Leipzigs in jeder Epoche zu – berühmte Persönlichkeiten, darunter Könige, Künstler, Dichter, Wissenschaftler und Politiker, waren bei uns lange vor und nach Johann Wolfgang Goethe zu Gast. Viele tagesaktuelle Gäste haben dem Haus bereits ihre Grußbotschaft übersandt, um die letzten 500 herunterzählenden Tage bis zum Geburtstag über social media zu begleiten. Noch im Verborgenen liegt die Überreichung der Urkunde zum „Ehrenbotschafter“ an eine prominente Person der Leipziger Bürgerschaft, ganz in der Tradition unseres Gründers und Ratsherrn Dr. Heinrich Stromer, einem Humanisten seiner Zeit. Ein nächster großer Pressetermin folgt also im Herbst 2024.

Leipzig und Auerbachs Keller lieben Regionales

Ein Jubiläumswein wurde wie 2023 angekündigt durch das Weingut Schloss Wackerbarth aus Radebeul für uns gekellert, kommt im April 2024 zur Abfüllung und in 2025 zum Ausschank.

Ein Aquavit, durch den Bayerischen Bahnhof exklusiv für Auerbachs Keller destilliert, schlummerte bislang unberührt zur Reife in den Tiefen der Kellergewölbe. Aber wer kennt sie nicht, die Fassreise um den Äquator? Der SACHSEN Sail Club Leipzig inspirierte uns zu einer etwas anderen Marketingidee. Das edle Tröpfchen schippert mit dieser illustren Crew ab Mai spektakulär von Korsika über das südfranzösische Montpellier bis nach Sardinien. Welch ein Reise- und Geschmackserlebnis - das wohlbemerkt VOLLE Fässchen erwarten wir im Juli zurück.

Darüber hinaus beginnt das Jahr 2025 mit einem Rezept-Wettbewerb für alle Leipzigerinnen und Leipziger um ein „Teufelsbraten-Gericht“ zu kreieren. Es wird höllisch ... gekocht.

Frischer Wind in beinahe 500 Jahre alten Mauern

Es ist der Geist der Jahrhunderte und der „Zauberhauch“ von Goethes Werk, der unser Haus bis heute unverkennbar „umweht“. Wie alles begann, zeigen die nun zeitgemäß umgestalteten Vitrinen im Restaurantbereich. Ein museales Highlight für alle neugierig Gebliebenen.

Parallel dazu wird der WIKIPEDIA-Eintrag zu Auerbachs Keller Leipzig überarbeitet, mit Superlativen nicht gespart: „Deutschlands weltberühmtes Gasthaus“ – „Leipzigs ältestes, durchgängig bewirtschaftete Lokal“, dem Urteil der Weltpresse nach „ikonisch“. All das gehört zu diesem lebendigen Wahrzeichen bürgerlicher und deutscher Geselligkeitskultur und Kunst der Gastlichkeit.

Ein neuer Infoscreen im Eingangsbereich entführt visuell in die „Auerbachs Keller Welt“ und blickt mit Augenzwinkern hinter die Kulissen. Die berühmten Skulpturen-Gruppen des Portals zum Auerbachs Keller in der Mädler-Passage sind „aufpoliert“ mit QR-Codes für eine Zeitreise anderer Art.

Und es geht noch besser: Während der täglich angebotenen Besichtigungstouren durch die historischen Gemäuer schafft Auerbachs Keller zukünftig ein einzigartiges Erlebnis für ALLE, ganz gleich, woher sie kommen. Die Besucher werden mehrsprachig via Headsets im wahrsten Wortsinn unterhalten. Geschichte, Geschichten und Kunstgegenstände einem noch größeren Publikum zugänglich gemacht.

Herzlich Willkommen, Weltenbürger!

Und noch ein Jubiläum: Goethes studentische Szene im „Faust“ und der damit sagenumwobene Ort des Teufelswerkes in Auerbachs Keller verläuft wie ein roter Faden bis in die Neuzeit. Immer wieder aufgenommen durch Mephistopheles selbst - den wunderbaren Künstler Hartmut Müller.

Er feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bühnenjubiläum. Buchen und erleben, Gastrotainment at its best!

2025 - Ein Jubiläum für ALLE

Die Hauslegende von Auerbachs Keller um den Schwarzmagier und Wandermagister Dr. Faustus und Goethes Drama der Weltliteratur sind untrennbar miteinander verbunden. So feiern das Gasthaus selbst und der dort gemalte Fassritt aus dem Volkssagenschatz (Volksbuch von J. Spies) ein Doppeljubiläum. Daraus entwickelte sich eine weitere Jubiläums-Idee, unser Fassritt 2.0: 10 übergroße, durch die Rotkäppchen Sektkellerei uns überlassene Weinfässer, sind gerade verteilt, vorrangig an Leipziger Schulen und Kindergärten zur kreativen Gestaltung - ohne jede Grenze. Man darf überaus gespannt sein, wenn es in der Festwoche um Ostern 2025 zu einer Prämierung und zum Küren der drei Besten kommt!

Wettoffen, spektakulär und außergewöhnlich werden auch die künstlerischen Projekte mit dem Bach-Archiv Leipzig und dem Mädler Art Forum für 2025 sein. Für Kunstfreunde höchster Genuss: In den Galerie-Räumen der Mädler-Passage präsentieren sich ab Februar Werke junger Künstler und Studierender der HGB Leipzig, die sich dem Thema „Faust“ verschreiben. In Addition und on top gibt es hier ab Juli eine länger währende Ausstellung u.a. mit Faust-Illustrationen von Bernhard Heisig zu seinem 100. Geburtstag, entliehen dem Frankfurter Goethe-Haus und erstmalig in Leipzig ausgestellt.

Das klingt nach einem Geniestreich und lässt uns hohe Ehre zuteilwerden!

Bach und Goethe „treffen“ dann einzigartig während des Bachfestes im Juni aufeinander. Initiiert durch Herrn Prof. Dr. Maul, für seine Leidenschaft und Strahlkraft bekannt. Auch dies von größtem Anspruch und natürlich gespielt in Auerbachs Keller. Ist all dies nicht schon genug?

Unsere HIGHLIGHT-Tage

„Ich muss dich nun vor allen Dingen
In lustige Gesellschaft bringen,
Damit du siehst, wie leicht sich's leben lässt.
Dem Volke hier wird jeder Tag ein Fest.“

Wir werden Sie begeistern - vom 15. bis 17. April 2025 - Groß und Klein, die Leipzigerinnen und Leipziger und die ganze Welt. So haben wir es versprochen, so halten wir es.

Soviel sei verraten ... Um 15:25 Uhr beginnen wir mit einem fulminanten Festakt für geladene Gäste im historischen Fasskeller, der dann übergeht in ein „Großes Gelage“. Die Studierenden und das „Volk“ sitzen zechend an langen Tafeln im „Großen Keller“ wie einst zu Zeiten Goethes. Krüge füllen Weinbecher, Schmalzbrote und eine kräftige Suppe tragen zur Gelage-Stimmung bei, unzählige Live-Acts beleben das Geschehen. Wer einmal Auerbachs Keller und seine Gesellschaften erlebt hat, kann sich eines unvergesslichen Abends gewiss sein. Eine unvergleichliche, dem Fest würdige Einladung ist mit Unterstützung von BDX Media entstanden. Ihre Neugierde ist grenzenlos?

Markieren Sie sich schon jetzt diesen Termin in Ihrem Kalender!

Gefragt nach unseren Geburtstagswünschen?

One team, one dream. Auerbachs Keller Leipzig hat jahrhundertlang Kriegen, der Pest, Diktaturen getrotzt. Das Jubiläum zeugt von Beständigkeit, die begleitende Kampagne zeigt die anhaltende Attraktivität des Hauses. Tolle Argumente, um neue Mitarbeitende - professionell ausgebildet oder Quereinsteiger - zu überzeugen, wir rekrutieren - anders!

Wir möchten weiter gemeinsam feiern ... UNS, das LEBEN, die GESELLIGKEIT.

Als Mitglied des hochgeschätzten Bundeswirtschaftssenats sind wir dem BVMW e.V. eng verbunden, planen zusammen für 2025 ein weiteres Fest!

Wir möchten auch die nächsten 500 Jahre MUTIG und MENSCHLICH gestalten.

Gegen alle geopolitischen und wirtschaftlichen Widerstände.

Damit die Bürgerinnen und Bürger Leipzigs, Besucher der Stadt und Gäste von Auerbachs Keller Leipzig weiterhin voll herzlicher Überzeugung sagen:

„Wer nach Leipzig gereist, Ohne in Auerbachs Keller zu gehen,
Der schweige still, denn das beweist: Er hat Leipzig nicht gesehn“

Ihre Kellergeister

Zur Geschäftsführung:

Im Jahr 2000 tritt René Stoffregen ins Unternehmen Auerbachs Keller ein. Zunächst als Barkeeper, arbeitet er später als Sommelier des „Großen Kellers“ und mit einem abgeschlossenen Studium an der Hotelfachschule Leipzig überträgt man ihm 2006 folgerichtig die Position des F&B Managers für den gesamten Gastro-Betrieb.

Als Geschäftsführender Gesellschafter übernimmt er im Januar 2018 das berühmte Haus.

In seiner Antrittsrede vor Mitarbeiter-Publikum berichtete er, „ein Leben lang davon geträumt zu haben, WIRT in Auerbachs Keller zu sein. Dies habe sich nun erfüllt“.

Da das bedeutsame Datum des 500. Geburtstages in seine Pächter-Dekade fällt, versteht er es als historischen Auftrag, unvorstellbare Ehre und große Verantwortung, den Auerbachs Keller würdig in das Jubiläum zu führen und es gebührend erlebbar für alle auszurichten.

Im gleichermaßen geschichtsträchtigen Wittenberg geboren, lebt er als Wahl-Leipziger mit seiner Familie in Steinwurf-Weite zum Auerbachs Keller.

Zahlen und Fakten:

Mitarbeiter in Auerbachs Keller

Über die Jahrhunderte hat sich die Personalstärke nicht feststellen lassen.

Ganz zu Anfang haben wohl nur »der grobe Karl« und seine Tochter Mechthildis den Laden »geschmissen«.

25 Kellerwirte nennt die »Chronik von Auerbachs Keller« (2018) seit Bestehen mit Namen. Wie viele es wirklich waren, weiß keiner.

1914 umfasste die Küchenbrigade 15 Mitarbeiter,

1929 arbeiteten 8 Personen in der Küche.

1938 kochten schon 24 Mitarbeiter.

116 Kellergeister sind derzeit an sichtbarer oder unsichtbarer Stelle in Auerbachs Keller für das Wohl der Gäste tätig, u.a.:

1 Gastwirt / Geschäftsführer

1 Betriebsassistentin

1 Küchenchef, 2 Souschefs, 14 Köche, 2 Konditoren

1 Restaurantleiterin, 4 Oberkellnerinnen, 13 Restaurantfachleute, 10 Aushilfen Service

2 Barleiter

1 Verkaufsleiterin, 7 Marketingfachleute

1 Night-Auditorin

1 Fachfrau für Souvenirs

1 Hausdame, 1 Lagerist

9 Hostessen, 3 Buffettiers, 2 Aushilfen Buffettiers

1 Haustechniker

15 Auszubildende

1 Duale Studenten

11 Wirtschaftshilfen

(Entnommen dem KellerKurier 02/2022. Redaktion: Bernd Weinkauf - Haushistoriker Auerbachs Keller)

Eine besondere Spezialität unserer Küche

Jede der 400 bis 500 Rouladen, die wöchentlich in unserer Küche zubereitet werden, hat 180 g Rohgewicht. Salz, Pfeffer, Bautzner Senf, Zwiebelwürfel und Speck bestimmen ihren Grundgeschmack. Für dessen Ausbau sorgt die Füllung aus Streifen von Möhre, Kassler und Gewürzgurke. Im Bräter werden die Rouladen bei 180°C Trockenhitze geröstet und schmoren in einer Brühe dann bei 74°C noch 16 Stunden lang.

Weitere Informationen: www.auerbachs-keller-leipzig.de